



Nichts ist erledigt:

- Faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen
- 100 Prozent der Citytax für Kultur
- 50 Prozent davon für die Freie Szene

Koalition der Freien Szene
www.koalition-der-freien-szene-berlin.com
Ansprechpartner: Christophe Knoch
Tel. +49-176-32 888 247

03. April 2018

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

am 27. März 2018 hat das Plenum der Koalition der Freien Szene einstimmig beschlossen, die Teilnahme am Projekt »Evaluation und Überarbeitung der Förderprogramme und Fördersystematik«, welches von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa initiiert wurde, in seiner jetzigen Form abzulehnen. Dies beinhaltet auch eine Nichtteilnahme an dem einleitenden »Werkstatt-Treffen zu Zielen der Kunst- und Kulturförderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa« am 17. und 18. April 2018.

Gern kommen wir auf Ihre Aussage zurück, dass in Sachen "Evaluation der Fördersysteme für die Freie Kunstszene" noch über alles gesprochen werden kann. Wir möchten den uns angebotenen weiteren Besprechungstermin zu diesem Thema dafür nutzen, mit Ihnen gründlich und ausführlich über das Modell des Evaluations- und Arbeitsprozesses zu sprechen, das wir Ihnen bereits im November vorgestellt hatten. Wir können gern schauen, wie und ob sich die Ansätze verbinden lassen.

Erst wenn das geschehen ist, kann unserer Meinung nach eine Auftaktveranstaltung stattfinden. Die Veranstaltung („Zielwerkstatt“) am 17. und 18.04. können wir daher nicht wahrnehmen. Ihre Zusammensetzung und ihre Zielsetzung ist für uns nicht transparent bzw. erkennbar. Es ist nicht klar, welche Sachverhalte wann zur Diskussion stehen, welche Methoden und Kriterien der Entscheidungsfindung angewendet werden sollen und wie eine genaue Ablaufplanung aussehen soll. Das bisherige Projektdesign weist nach unserer Meinung gravierende Mängel auf, seine Closed-Shop-Struktur sowie unklare Beteiligungs- und Entscheidungskriterien machen uns ein Mitgestalten unmöglich. Aber das lässt sich ja noch ändern, deshalb sollten wir darüber kurzfristig sprechen.

Mit freundlichem Gruß
Für den Sprecher*innenkreis

Christophe Knoch

Anlage: o.g. Vorschlag der Koalition der Freien Szene vom November 2017

Koordiniert wird die Arbeit der Koalition der Freien Szene von dem Sprecher*innenkreis, in dem Einzelpersonen und Verbände der Kunstsparten vertreten sind:

Sprecher*innen:	Christophe Knoch, Mica Moca Project Berlin
Für Bildende Kunst:	Corinna Weiner, Bernhard Kotowski, Berufsverband Bildender Künstler Berlin
Für Kulturproduktion:	Wibke Behrens
Für Musik:	Sebastian Elikowski- Winkler, DACH/MUSIK, Initiative Neue Musik Bettina Bohle, Magnus Schriefl, DACH/MUSIK, IG Jazz Berlin
Für Literatur:	Eric Schumacher, Alexander Filyuta, Netzwerk Freie Literaturszene Berlin e.V.
Für Tanz:	Simone Willeit, Uferstudios GmbH, Zeitgenössische Tanz Berlin